



# BERLIN

## FAHRT 2011

des Freizeitclub Fußball der Stiftung Drachensee  
im Sportverein V.f.R. Minerva





# www.freizeitclub-fussball.de

am: 03.11.2011 Gehr Herbert

**FREIZEITCLUB FUSSBALL**  
DER STIFTUNG DRACHENSEE

35 Jahre 1975-2010

Startseite Termine Spiele Tabellen Fotoalbum Gästebuch

Punktrunde: 2011/2012

Punktrunde: 2010/2011

**A - Staffel** Begegnungen Tabelle Staffelspielplan Mannschaften Info

Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torv.	Diff.	P.
1. Möln-Hagenow 1	3	2	0	1	17 : 4	13	6
2. Drachensee Idel 1	2	2	0	0	15 : 3	12	6
3. Stiftung Mensch 1	3	2	0	1	13 : 8	5	6
4. Rendsburg-Eckernförde 1	3	1	1	1	7 : 8	-1	4
5. Schleswiger Werkstätten 1	2	1	0	1	5 : 6	-1	3
6. Drachensee Idel 2	3	1	0	2	12 : 24	-12	3
7. Lübeck Marl 1	4	1	0	3	11 : 25	-14	3
8. Kappeler Werkstätten 1	2	0	1	1	4 : 6	-2	1

**B - Staffel Nord** Begegnungen Tabelle Staffelspielplan Mannschaften Info

Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torv.	Diff.	P.
1. Kicker Flensburg 1	2	2	0	0	16 : 2	14	6
2. Kappeler Werkstätten 2	1	1	0	0	6 : 2	4	3
3. Husumer Werkstätten 1	3	1	0	2	6 : 12	-6	3
4. Schleswiger Werkstätten 2	0	0	0	0	0 : 0	0	0
5. Stiftung Mensch 2	2	0	0	2	0 : 12	-12	0

**B - Staffel Süd** Begegnungen Tabelle Staffelspielplan Mannschaften Info

Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torv.	Diff.	P.
1. Alsterarbeit Hamburg 1	2	2	0	0	12 : 0	12	6
2. Preetzer Werkstätten 1	2	1	0	1	3 : 3	0	3
3. Lübeck Marl 2	2	1	0	1	4 : 6	-2	3
4. Möln-Hagenow 2	3	1	0	2	5 : 9	-4	3
5. Rendsburg-Eckernförde 2	3	1	0	2	7 : 13	-6	3

**C - Staffel** Begegnungen Tabelle Staffelspielplan Mannschaften Info

Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torv.	Diff.	P.
1. Rendsburg-Eckernförde 3	3	3	0	0	17 : 3	14	6
2. Husumer Werkstätten 2	3	2	0	1	12 : 10	2	6
3. Stiftung Mensch 3	2	1	0	1	8 : 9	-1	3
4. Drachensee Idel 3	2	1	0	1	7 : 9	-2	3
5. Kappeler Werkstätten 3	3	1	0	2	7 : 14	-7	3
6. Rendsburg-Eckernförde 4	2	0	0	2	4 : 10	-6	0

Schau mal rein

- Wettbewerbsregel
- Nachrichten
- Mitglieder
- Unser Videoportal
- Chronik
- Spendenkonto
- Formulare
- VD Grenzallee
- V.F.R. Minerva
- KSV Holstein Kiel
- Sportseminare
- Betriebssport
- Einloggen

Counter

Gesamt: 133208  
Gestern: 113  
Heute: 42  
Online: 4

online seit 14.10.2008  
www.freizeitclub-fussball.de

Anfahrt Kontakt Impressum Gästebuch

## Impressum:

Auflage: 400 Exemplare

## Text u. Fotos:

Lilo Krüger-Kaiser, Lars Hagedorn, Wolfgang Ehm und Uwe Kokelski

## Layout:

Dietmar Kahl (www.web-php.de)

## Druck:

druck+digital Drachensee





# Berlinfahrt 2011

**Einladung zum 9. Fußball – Sommerturnier  
18. - 22. August 2011 in Berlin – Neukölln  
des SC VfJ Berlin e.V.**

## Donnerstag, den 18. August 2011

Urlaub am Drachensee ist beendet. Es geht nach Berlin, aber... wie viel Personen fahren in diesem Jahr mit??? Durch die Urlaubstage kamen Anmeldungen verspätet oder gar nicht zurück. Um 12.00 Uhr ist am Donnerstag treffen vor dem Haus Schönow. Spannung ist angesagt. Plötzlich trafen 50 Personen ein auch ohne Rückmeldung, es geht doch auch ohne Rückmeldung?



Nein, das ist jetzt ein Scherz, Rückmeldung ist immer wichtig!!! Es kam ein Reisebus angerollt, aber kein Marc Rosenberg saß am Steuer, sondern der Busfahrer war Michael Nordhausen vom Reisedienst Bölck. Ein Dankeschön noch einmal an Marc + Freundin für die langjährige Treue und weiterhin gute Fahrt. Nun vertrauen wir uns Michael an. Es war neu und gewöhnungsbedürftig für den Busfahrer sowie für uns, dem Freizeitclub. Um 13.00 Uhr fuhren wir trotz unserer Bedenken mit 45 Personen im Reisebus und 4 Personen mit Wolfgang im Freizeitbus Richtung Berlin. Wenn Uwe nach kurzer Anfahrt das Mikro einschaltet und uns

noch einmal begrüßt, seine versteckten Scherze bringt, dann ist die Stimmung gut. Neue Freunde sind dabei, Christa + Herbert, vielen als liebe treue Menschen bekannt, und Jörg Weishaupt, „Leibeigener“ von Rainer Martin. Im Bus bekamen wir ein vertrautes Miteinander zu spüren, Rainer war stolz, wir waren dankbar für die Unterstützung, alles ist gut. Wir sind ein gutes Team. Um 15.00 Uhr eine erste Pause Rastplatz Dorngrund. Erleichtert ohne Zwischenfälle ging es weiter Richtung Berlin. Ankunft 18.30 Uhr im Schreiber City Hostel Berlin.





Um 19.00 Uhr saßen wir schon am Abendbrottisch, wie immer reichlich und gut. Dann Zimmerverteilung, Unruhe gehört dazu, das ist ebenso bei 50 Personen. Einer fehlt, er sah den Alex in der Ferne und wollte ihn fotografieren, um ein besseres Bild zu bekommen ging er dem Alex entgegen, auf einmal war die Orientierung weg und wir wussten nicht wo wir suchen sollten, aber er hatte ein Handy mit leerer Karte, wir konnten ihn orten und eine Taxe brachte ihn zurück, Ende gut, alles gut.



Alles hat geklappt, alle sind zufrieden, alle sind müde, alles wird gut :-). Ach ja, einer fehlte noch, Torben Gallus. Um 19.50 traf der Sonderzug für Torben am Bahnhof Südkreuz ein. Er hatte noch einen Tattotetermin in Kiel. Welcher Ausgang ???, 4 gibt es, keiner wusste es, wofür gibt es Handys? Torben war endlich da, ja, auch dafür haben wir Verständnis, ein guter Fußballer darf das, er war stolz!!! Gute Nacht Tag eins.





**Freitag, den 19. August 2011**

Das schönste am Morgen ist das Frühstück. Um 8.00 Uhr sitzen wir wie eine große Familie zusammen. Hier und da ist Hilfe erforderlich, mit Rücksicht und Verständnis läuft alles gut. 11.00 Uhr ist Abfahrt zur Grenzallee, in der wir herzlich begrüßt und um 12.00 Uhr mit einem Mittagessen bewirtet wurden. Danke Frau Weber. Um 13.15 geht die Fahrt in Begleitung des Freizeitclubs Grenzallee in das Museumsdorf Baruther Glashütte im Spreewald.



Der schönste Glasmacherort Deutschlands ist ein denkmalgeschütztes Dorf aus Fachwerk, Ziegel und Lehm. Glashütte liegt im Wald des Baruther Urstromtals, ist reich an traditionellem Kunsthandwerk und Spielort eines aktiven Museums mit einem produzierenden Glasofen. Ein wunderbares Dorf aus dem 16. Jahrhundert. Bewohnt von Menschen, die dieses Dorf erhalten möchten durch Verkauf eigener Herstellung (Käse, Wurst, Gewürze, Kräuter, Filzbekleidung, Kerzen, Glasbläserei, Gastronomie, Kaffees, Hühnerhaltung) im Freien. Dann Besichtigung in der Glashütte, Bummel und Zeitreise durch den Ort Ritzenau. Um 15.30 Uhr gab es Kaffee und Kuchen. Um 18.30 ein tolles Abendessen im Freien, das Wetter war immer noch super toll. Ein schöner Tag geht zu Ende.



**Samstag, den 20. August 2011**

Gute Laune ist zu erkennen. Es gibt Frühstück. Mit jedem Tag ist Vertrautheit untereinander zu spüren. Um 11.00 Uhr stehen alle in Sportbekleidung bereit. Heute ist Fußballspielen angesagt.

**Mannschaftsaufstellung**

**Drachensee 1**

Dennis Olsson  
 Torben Gallus  
 Patrick Klages  
 Heiko Konkol  
 Rene Mattern  
 Michael Rönne  
 Andreas Schneekloth  
 Fynn Schröder  
 Dominic Krause  
 Dieter Schröder

**Betreuer:**

Jürgen Meyer u  
 Wolfgang Ehm



Punktgleich mit der Mannschaft Berliner Werkstätten für Behinderte (BWB) beendeten wir das Turnier, im direkten Vergleich spielten wir 1 : 1, am Ende wurden wir 2. auf Grund des schlechteren Torverhältnisses, aber irgendwann packen wir sie!!!



**Drachensee 2**

Heiner Scharfenberg  
 Benjamin Brühl  
 Torsten Gehl  
 Dieter Jäger  
 Andreas Kruse  
 Dennis Lucks  
 Marcell Path  
 Reinhard Schoof  
 Julian Tepling  
 Martin Utecht  
 Manuel Zube

**Betreuer:**

Herbert Gehl  
 Hardy Heinrich  
 Uwe Kokelski



<b>Unionshilfswerk</b>	<b>:</b>	<b>BWB</b>	<b>0:4</b>
<b>Drachensee 1</b>	<b>:</b>	<b>SG Handycap</b>	<b>2:1</b>
<b>VfJ Berlin 1</b>	<b>:</b>	<b>Unionshilfswerk</b>	<b>3:0</b>
<b>BWB</b>	<b>:</b>	<b>Drachensee 1</b>	<b>1:1</b>
<b>SG Handycap</b>	<b>:</b>	<b>VfJ Berlin 1</b>	<b>1:3</b>
<b>Unionshilfswerk</b>	<b>:</b>	<b>Drachensee 1</b>	<b>0:10</b>
<b>BWB</b>	<b>:</b>	<b>SG Handycap</b>	<b>6:0</b>
<b>Drachensee 1</b>	<b>:</b>	<b>VfJ Berlin 1</b>	<b>1:0</b>
<b>SG Handycap</b>	<b>:</b>	<b>Unionshilfswerk</b>	<b>3:0</b>
<b>VfJ Berlin 1</b>	<b>:</b>	<b>BWB</b>	<b>0:7</b>



Die 2. Mannschaft spielte in der Kategorie C mit den Spreewaldkickern, VfJ 2, Nordberliner Werkstätten, Lok Lebenshilfe und der Mannschaft von Midria, es gab 3 Siege und 2 Unentschieden. Es gab keine Platzierungen, alle waren Sieger. Es war ein schöner Tag.



Am Abend Treffen im „Glashaus“. Tonko der Wirt empfing uns mit seinem Team wieder in der Atmosphäre einer sehr alten Freundschaft. Es gab wieder für alle den tollen Grillteller vom Allerfeinsten. Gefreut haben wir uns auch wieder über den Besuch unserer Berliner Freunde vom Freizeitclub Grenzallee.



## Sonntag, den 21. August 2011

Alle sind ausgeruht. Beim Frühstück wird noch über Fußball vom Vortag diskutiert. Die Meinungen gehen auseinander, das könnte dauern. Es ist keine Zeit, um 11.00 Uhr ist Treffen in der Grenzallee! Das Sommerfest eröffnet der Bürgermeister von Neukölln Heinz Buschkowsky der gleichzeitig auch Schirmherr dieses Jubiläums-Sommerfestes ist.



Großes Sommerfest mit Angeboten schöner Dinge, für Essen und Trinken ist wie immer reichlich gesorgt. Es ist nett zu beobachten, wie Lutz + Ester freundschaftlich, immer gut gelaunt, diese Tage in Berlin miteinander verleben. Am Glücksrad überzeugen wieder die Kieler, alle Hertha Shirts werden von den Kielern gewonnen, sehr unangenehm für uns.



Jürgen Meyer macht rechtzeitig den Vorschlag, nach dem Sommerfest noch eine Stadtfahrt zu unternehmen. Ja, das war gut so, Michael der Busfahrer zeigte sich als guter Fremdenführer durch Berlin, mit seinen Witzen, aber auch guten Erklärungen. Er hatte bei uns gepunktet. Wir bekamen zu sehen „Friedrichstadtpalast“, den Reichstag, Bundestag, Museumsinsel Altdeutsche Pferdetaxis, Berliner Mauerweg, Kreuze der Erschossenen, Brandenburger Tor, Platz der Republik, Hotel Adlon, Moabit, Deutsche Botschaft, Kurfürstendamm, Checkpoint Charlie, KDW, Rudi Dutschke Straße, Gedächtniskirche, Unter den Linden u.v.m. Am Abend dann Abschiedsfete mit unseren Berliner Freunden vom Freizeitclub Grenzallee, alle wollen noch mal danke sagen und tauschen kleine Geschenke aus. Jeder so schöne Tag geht einmal zu ende. Gute Nacht.





**Montag, den 22. August 2011**

Ablauf des letzten Tages:

**7.00 Uhr**

Wecken, Zimmer kontrollieren, alles mit viel Unruhe, so ist es eben.

**7.30 Uhr**

Frühstück, ein bisschen mit Wehmut, Abschied ist immer schwer.

**9.00 Uhr**

Abfahrt Richtung Olympiastation vorbei an Siegessäule, Kanonenrohre, Tiergarten, Straße des 17. Juni

**10.00 Uhr**

Besichtigung des Olympiastadions, als Gruppe Schwerbehinderter mussten wir 50.-Euro

Eintritt bezahlen um in den Fan – Shop zu gelangen.

Traditioneller Einkauf im Hertha Fan - Shop

**12.30 Uhr**

Gruppenfotos vor den Stadionterrassen



**12.45 Uhr**

Essen im Restaurant, Berliner Currywurst und Pommes Frites

**14.00 Uhr** Heimfahrt

**15.30 Uhr** Pause Autobahn

**18.00 Uhr** Kiel Ende

Am Ende unserer Tage in Berlin waren alle glücklich und zufrieden,

Unser neuer Busfahrer Michael kannte sich gut in Berlin aus und hat uns mit einer Stadtrundfahrt

viele Sehenswürdigkeiten geboten.

**Danke** Michael, auf ein Wiedersehen in 2012!!!



**Danke auch** an die Helferinnen und Helfer die das Unternehmen Berlin erst durch ihren persönlichen, ehrenamtlichen Einsatz möglich gemacht haben:

Christa und Herbert Gehl

Lilo Krüger-Kaiser

Sieglinde Kokelski

Wolfgang Ehm

Hardy Heinrich

Jörg Weishaupt

Karsten Steinat

Uwe Kokelski.













## **Unser Bericht für die 50. Ausgabe VfJ intern selbst. bestimmt. leben. September 2011**

### **Alle Jahre wieder**

seit 2004 fahren wir regelmäßig nach Berlin zu unseren Freunden vom Freizeitclub Grenzallee zum Fußballturnier und zum Hoffest bzw. Sommerfest. Fünf Tage Bundeshauptstadt Berlin vom Allerfeinsten. Auch in diesem Jahr erhielten wir wieder eine Einladung von unseren Berliner Freunden zur Teilnahme am 9. Fußball – Sommerturnier. Nach nunmehr 34 Jahren Freundschaft zwischen dem Freizeitclub Fußball der Stiftung Drachensee und dem Freizeitclub Grenzallee der Vereinigung für Jugendhilfe ist es immer wieder ein Erlebnis der besonderen Art mit Freunden zusammen schöne Tage in Berlin zu erleben. In der Zeit vom 18. Bis 22. August waren wir wieder zu Gast in Berlin. 50 erwartungsvolle Drachenseer wohnten im Schreiber City Hostel in Berlin – Kreuzberg (früher Deutsche Schreiber Jugend). Die fünf Tage waren gefüllt mit vielen Erlebnissen und Überraschungen. Freitag Mittagessen in der Grenzallee, dann Fahrt ins Museumsdorf Glashütte bei Baruth, nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen Besichtigung der Glasbläserei und des Museums. Nach einem Bummel durch das Museumsdorf mit seinen verschiedenen kleinen Werkstätten und Geschäften erlebten wir Kunst und Handwerk aus erster Hand. Nach einer reichhaltigen Stärkung ging es am Abend wieder zurück nach Kreuzberg um uns mental rechtzeitig auf das große Fußballturnier vorzubereiten. Sonnabend der große Tag stand ganz im Zeichen des Fußballs. Da einige Leistungsträger fehlten, reichte es noch zum 2. Platz punktgleich mit den Berlinern von BWB und dem 3. Platz in der Kategorie C. Wie heißt es noch so schön, dabei sein ist alles.

Den Abend verbrachten wir dann in unserem „alten“ Stammlokal GLASHAUS, beim Kroaten Tonko. Es gab als Belohnung einen Grillteller und natürlich ein Bier zum Abschluss. Am Sonntag stand dann das 60 Jahre Jubiläums - Sommerfest der Vereinigung für Jugendhilfe und des Freizeitclubs Grenzallee auf dem Programm. Der Neuköllner Bürgermeister Heinz Buschkowsky eröffnete offiziell das Sommerfest auf einer doppelt so großen Fläche wie in den Jahren zuvor. Der Wettergott zeigte sich von seiner besten Seite, wenn Freunde miteinander feiern. Dann gab es für jeden Spaß und Spannung der unterschiedlichsten Art, ob am Trödelstand, am Glücksrad ( wo wir alle Hertha Trikots gewannen), oder beim Ratespiel mit Fotos Berliner Sehenswürdigkeiten. Nach einer 3 stündigen Stadtrundfahrt mit unserem neuen Fahrer Michael feierten wir am Abend mit den Berlinern Abschied in der Franz-Künstler-Straße. Montag war Abreisetag, aber nach dem Frühstück ging es zum Olympiastadion und zum Fanshop von Hertha BSC, wo vom Taschengeld nicht mehr viel übrig blieb, anschließend das Berliner Abschlussessen in den Stadionterrassen Currywurst mit Pommes satt. Liebe Berliner, wir die Kieler sagen noch einmal ganz herzlichen Dank für Eure Gastfreundschaft, besonders Harry Schregel und Horst Kluge und freuen uns auf Euren Gegenbesuch im nächsten Jahr in Kiel.

### **Uwe Kokelski 2011**





## Hilfe – unser 60 Jahre altes Sportheim ist sehr baufällig und muss notfalls abgerissen werden!

Die Sparte Freizeitclub Fußball der Stiftung Drachensee benötigt für den Neubau eines Sportheimes dringend Spenden von Menschen, die gerne helfen möchten, uns einen lang ersehnten Wunsch zu erfüllen. Seit nun mehr als 36 Jahren, egal ob Sommer oder Winter, jeden Donnerstag ab 15.30 Uhr treffen sich die Mitglieder zum Fußballtraining und zur Geselligkeit auf dem Sportplatz in Kiel-Schulensee. Fußballturniere auf dem Feld und in der Halle, Sport- und Sommerfeste, Weihnachtsfeier, Neujahrsempfang und das alljährliche Sportseminar runden den Terminkalender ab.  
Alles wird aus Spenden finanziert.

Zurzeit hat der Freizeitclub Fußball 141 Mitglieder. Die Fußballer haben alle einen Spielerpass des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes. Das Vereinsheim ist schon über 60 Jahre alt und platzt aus allen Nähten. Alle 15 Helferinnen und Helfer arbeiten ehrenamtlich. Für eine finanzielle Unterstützung zum Bau eines neuen Vereinsheimes sowie für Sachspenden für die dreimal im Jahr stattfindende Tombola durch tatkräftige Spender wären alle Sportlerinnen und Sportler mit Handicap (geistig Behinderte) **sehr dankbar**.

Sie können sich gern über unsere Arbeit auf unserer Webseite unter **[www.freizeitclub-fussball.de](http://www.freizeitclub-fussball.de)** informieren.

Ohne Hilfe von außen ist das Ehrenamt des Freizeitclubs Fußball nicht mehr zu retten.

### **Stiftung Drachensee – Förde Sparkasse**

**BLZ 210 501 70**

**Konto-Nr. 900 42 003**

Verwendungszweck: Neubau Sportheim

Sie können jederzeit auf unserer Webseite **[www.freizeitclub-fussball.de/spendenkonto.php](http://www.freizeitclub-fussball.de/spendenkonto.php)** den Kontostand einsehen.



**Vielen Dank für Ihre Hilfe!**

**Uwe Kokelski – Freizeitleiter – Hamburger Chaussee  
221, 24113 Kiel  
Tel. 0170-4938109  
Fax 04343-499 554**





# BERLIN FAHRT 2011

